

WESTERN

TRAIL * REINING * PLEASURE *
WESTERN RIDING * ALL AROUND



Landesfachverband für
Reiten und Fahren in Wien

Austragungsbedingungen

1. Allgemeine Bestimmungen

Alle Veranstalter von WR-LMS haben dafür Sorge zu tragen, dass während des Turniers diese Austragungsbedingungen in der Meldestelle aufliegen.

Für alle LMS - Bewerbe ist die ÖTO in der jeweils letzten Fassung maßgebend.

2. Teilnahmeberechtigung

Alle Reiter, die die österreichische Staatsbürgerschaft und Stamm-Mitgliedschaft beim Landesfachverband für Reiten und Fahren in Wien sowie eine für das Austragungsjahr gültige Startberechtigung für Westernreitturniere besitzen.

Alle Pferde, die im Pferderegister des BFV eingetragen sind.

Jeder Reiter ist nur mit einem Pferd in der jeweiligen Disziplin teilnahmeberechtigt.

3. Altersklassen

Keine Trennung in verschiedene Altersklassen. Alle Reiter sind startberechtigt.

4. Titelbewerb

Wiener Landesmeister im Westernreiten werden in den Disziplinen

TRAIL

REINING

PLEASURE

WESTERN RIDING

ALL AROUND

ausgetragen, und in je einer Vor- und einer Finalprüfung ermittelt.

Für jede Klasse ist vor Beginn des ersten Bewerbes anzugeben, welches Pferd für die jeweilige Meisterschaft gewertet wird.

Die Meisterschaftspferde starten vor etwaigen weiteren Pferden.

Für jeden Bewerb ist neben der Ergebnisliste, die alle Pferde umfasst, eine eigene Ergebnisliste der an der Meisterschaft teilnehmenden Pferde aufzustellen.

Für das Finale qualifizieren sich 50% (aufgerundet) der im Vorlauf gestarteten MeisterschaftsteilnehmerInnen mit Score.

Im Finale sollen mindestens 5 Reiter an den Start gehen, jedoch 0 Score haben keine Startberechtigung.

In speziellem Fall ist die Mindestzahl von 5 Reitern nicht gültig. ReiterInnen mit 0-Score steigen generell nicht auf.

Der Wiener Landesmeister der jeweiligen Disziplin des dem Austragungsjahr vorhergehenden Jahres ist unabhängig von der erreichten Platzierung im Vorbewerb im Finale startberechtigt.

Die Meisterschaftspferde dürfen auch von anderen Reitern geritten werden.

5. Ermittlung des Wiener Landesmeisters

Als Wiener Landesmeister im Westernreiten in der jeweiligen Disziplin gilt jener Reiter, der im Finale die höchste Punktesumme erzielt hat.

Für die Endwertung gelten die Platzierungen aus dem Finale.

Ein Titel wird nur dann vergeben, wenn mindestens 5 Reiter im Vorlauf am Start sind.

Bei der Auswertung des All Around Meisters wird wie folgt vorgegangen:

Es sind jene Reiter/Pferdkombinationen zu berücksichtigen, die (bis auf weiteres) mindestens in 2 Kategorien gestartet sind und in mindestens 3 Disziplinen gepunktet haben.

Alle Disziplinen müssen bis zum 9. Platz gewertet werden. 0 Scores werden nicht in die All Around Wertung einbezogen.

Kategorien:

- | | |
|----|----------------|
| I | Reining |
| | Trail |
| | Western Riding |
| II | Pleasure |
| | Horsemanship |

Punktevergabe:

1. Platz – 9 Punkte, 2. Platz – 8 Punkte usw. bis zum 9. Platz – 1 Punkt.

Sind weniger als 9 Reiter pro Bewerb am Start, erhält der Erstplatzierte so viele Punkte wie Starter waren. Jeder darauf folgende Reiter erhält einen Punkt weniger.

Bei Punktegleichstand tritt zur Reihung folgende Regel in Kraft:

- 1) Bessere Platzierungen
- 2) Anzahl der geschlagenen Teilnehmer

6. Ehrenpreise

Die LM-Schärpe, sowie Medaillen und Stallplaketten für die Plätze 1 bis 3 werden vom LFV Wien gestellt.

* * * * *